

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

Rudi Timphus: Dat Kind in'n Stall

*Rudi Timphus*

## Dat Kind in'n Stall

dat queest,  
häff Dösst, häff Schmach.

Jüst at du all maol!

Wor häff't an dacht?  
Erlösen us van aal dei Last?

Man sachte an!

Dat Jesuskindken in den Stall,  
dat schull ein Teiken wän  
för us.

„Den Frä'n för aal dei Menschken!“  
häbdt dei Engels sungen.

Un du?  
Dat ganze Johr nich eis an dacht;  
bloß an di sülwes,  
an dien eigen Macht !

Kiek an dat Kindken noch eis maol:  
Dait nich einen wat tau Leede.

Häff Dösst, häff Schmach!

Wornao?

Gaoh in di!  
Fang bi di sülwes an!  
Kumm mit di sülwes bold in't Reine!

Un du marks,  
wat Frä'n bedütt up Ern!

*Helga Hürkamp*

## Kind van Bethlehem

Kind van Bethlehem,  
wöörst du bi us geboren,  
een Bedde ut Duunen  
sull di muckelwarm holen.

Wullen di süsken, tutjen,  
sacht eien un behöden,  
kien Toggwind sull ruusig  
dör Dackritzen weihen.

So use Denken, Snacken,  
Hosianna-Jubelsang un Klang.  
- Doch geeft wi di eene Chance,  
stellt wiet de Porten?

Is doch jedet Menskenhart,  
een Stää vull Schuul un Warmte,  
wo Gottes – Kind ganz behött,  
wassen un groot weern kann.

